

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

29.5.1848 (No. 148)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 148.

Montag den 29. Mai

1848.

Bekanntmachungen.

Nro. 11069. Am 8. d. M. wurden aus einem hiesigen Gasthause nachstehend verzeichnete Effekten entwendet:

Ein Kleid von Baumwollenzeug, roth, gelb und grau mit Kragen und braunen Fransen.

Ein schwarzer Merinoschurz.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf den Thäter und das Entwendete zur öffentlichen Kenntniß. Karlsruhe den 24. Mai 1848.

Großh. Stadtm.

v. D u s c h.

vdt. Z a c h m a n n.

Die Versteigerung der Reinigung der Kasernen- und Militär-Hospital-Wasche.

Mit dem Monat Juni d. J. geht der Accord wegen der Reinigung der Kasernen- und Militär-Hospital-Wasche zu Ende; es wird deshalb dieselbe auf ein weiteres Jahr an die Wenigstnehmenden versteigert.

Hiezu ist Tagfahrt auf Mittwoch den 7. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr angeordnet, und es haben sich die hiezu Lusttragenden bei unterzeichneter Verwaltung einzufinden, woselbst auch die Bedingungen vernommen werden können.

Nur solche, welche Caution leisten können, werden zugelassen.

Rastatt den 25. Mai 1848.

Großh. Kasernen- und Militär-Hospital-Verwaltung,
Seubert.

Unter Bezug auf die Bekanntmachung der Großh. Leihhauscommission vom 16. Mai 1848 wird bemerkt:

In der auf den 19. Juni ausgeschriebenen Versteigerung werden die Pfänder Lit. D und E versteigert. Wer also seine D und E-Pfänder vor der Versteigerung sichern will, hat dieselbe längstens bis zum 2. Juni verzinsen zu lassen. Zur Verzinsung der Pfänder Lit. F und G wird bis auf weitere Anzeige Frist gegeben.

Karlsruhe den 24. Mai 1848.

Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Nr. 1686. Karlsruhe. [Heugrassversteigerung.] Der diesjährige Heugrasserwachs von den in Selbstadministration stehenden 700 Morgen Wiesen auf verschiedenen Gemarkungen wird an nachbenannten Orten und Tagen morgenweise öffentlich versteigert, wie folgt:

Am Montag den 5. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr, zu Graben auf dem Rathhause, das Heugrass von den Wiesen auf grabener, ruffheimer und lieboldsheimer Gemarkung.

Am Dienstag den 6. Juni Vormittags 9 Uhr, zu Forchheim auf den Blaisenwiesen, dann Nachmittags 1 Uhr, zu Darland auf den Bellwiesen, und Abends 6 Uhr, zu Kniezingen auf dem Rathhause, das Gras von den Wiebersgrundwiesen.

Am Mittwoch den 7. Juni Vormittags 8 Uhr, zu Bruchhausen auf den Harbruchwiesen, dann Nachmittags 3 Uhr, auf der Fischweierwiese zu Malsch, und Abends 6 Uhr, auf der Farenwiese zwischen Ettlingen und Wolfartsweier.

Am Donnerstag den 8. Juni Vormittags 8 Uhr, auf den Kammerguts wiesen zu Ruppurr, abwärts der ettlinger Gemarkung bei der Eisenbahn anfangend.

Am Freitag und Samstag den 9. u. 10. Juni Vormittags 8 Uhr, auf den Kammerguts wiesen zu Gottesau.

Die Zusammenkunft ist am Augarten.

Karlsruhe den 25. Mai 1848.

Großh. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(2) [Heugrassversteigerung.] Künftigen Dienstag den 30. Mai, Morgens 9 Uhr, wird das Heuaras in den neuen Anlagen vor dem Ludwigs- u. Mühlburgerthor öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber ans Ludwigschor zur benannten Stunde eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. Mai 1848.

Die Großh. Gartendirektion.

H e l d.

(2) Gondelsheim. [Versteigerung.] Am Freitag den 2. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr, werden auf dem diesseitigen Geschäftszimmer 500 Malter Dinkel vom grundherrlichen Speicher dahier im Wege öffentlicher Versteigerung dem Verkauf ausgesetzt.

Gondelsheim den 20. Mai 1848.

Gräflich v. Langenstein'sches Rentamt.

B e c k e r.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In Nr. 34. der Zähringerstraße ist ein möblirtes Zimmer im Seitengebäude billig zu vermieten und im mittlern Stock zu erfragen.

Auf den 23. Juli d. J. ist in Nro. 15. der Neuthorstraße eine Wohnung im zweiten Stock von 6 oder 8 Zimmern mit Zugehörden und Gartenantheil zu vermieten und das Nähere im untern Stock zu erfahren.

In der neuen Waldstraße Nr. 40. ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Keller, Magd- und Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 7. ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Juni zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Bedienung gegeben werden.

In der Fasanenstraße Nro. 6. im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer an zwei ledige Herren entweder sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In dem Hause Nr. 235. der Langenstraße, am Mühlburger Thor, ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon und 15 Zimmern nebst 2 Küchen, 2 Speisekammern, gemeinschaftlichem Gebrauch des Waschhauses und des Trockenspeichers, Keller, Stallung zu fünf Pferden, Stallzimmer, Heuspeicher, Chaisen- und Holzremisen, auf den 23. Juli d. J. ganz oder in 2 Abtheilungen, zu vermieten. Das Nähere ist in dem Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nro. 37. ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 70, in der Nähe der Töchterschule, ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, ein Alkof, Küche, 2 Speisekammern, Keller nebst Holzremise und gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 149.

(2) [Zimmergesuch.] In den zwischen der Herren- und Adlerstraße gelegenen Stadttheilen werden auf den 1. Juli für einen ledigen Herrn 2 unmoblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu miethen gesucht. Anträge erbittet man sich schriftlich durch das Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuche.] Es wünschen gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften und Gebäuden gegen 5 pCt. Zins Kapital aufzunehmen:

Jemand im Amt Hornberg 2500 fl.;

Jemand im Amt Haslach 2100 fl.

Der Darleiher wird ersucht, dem Unterzeichneten als Beauftragter für die Aufnahme Nachricht mitzutheilen.

Karl Armbruster,

Kreuzwirth in Wolfach.

(2) [Gesuch.] Ein angehender Kellner, welcher schon in Cafehäusern servirte, wird gesucht. Das Nähere bei A. Henri, zu den 3 Eichen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine stille gelehrte Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, nähen, bügeln und vortrefflich gut kochen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Johanni geschehen. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

Eine einzelne Frau wünscht vom ersten Juni d. J. an einigen Kindern von 4 bis 6 Jahren Unterricht im Stricken und in den Anfangsgründen der französischen Sprache zu erteilen. Das Nähere im 2. Stock Nr. 42. der neuen Herrenstraße.

In die Industrieschule der Unterzeichneten, welche mit dem 1. k. M. beginnt, werden noch Mädchen angenommen, Waldstraße Nro. 35. im 2. Stock.

Rath König's Wittwe und Tochter.

Daselbst ist ein möblirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken sogleich beziehbar, zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

Eine Parthie abgelagerten Barinas in Rollen vom Jahre 1842 vorzügliche Qualität empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Saagel.

Frische Mineralwasser.

Selterser in ganzen und halben Krügen.

Emser

Rippoldsauer in Flaschen, ganzen u. halben Krügen.

" Schwefel-Natroine in halben Flaschen.

Griesbacher in ganzen Flaschen.

Petershaler in $\frac{1}{2}$ Flaschen, ganzen und halben Krügen bei

Jakob Ammon.

Für die schon lange als vorzüglich anerkannten Naturbleichen

in Candern bei Basel,

" Pforzheim,

" Kork

beforge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleichgegenstände, indem ich dabei die beste Bedienung zusichere.

Christian Niempp,

neue Kronenstraße Nro. 23.

Mein Lager in Glace-, Seiden-, Halb-Seiden- und Fil d'Ecosse-Handschuhen, in allen Sorten und Größen ist durch neue Zufuhren auf das vollständigste assortirt, wovon ich meine verehrlichen Abnehmer unter Zuficherung ganz billiger Preise ergebenst in Kenntniß setze.

Gustav Lang,

Langenstraße Nro. 129.

Für Turner und Bürgerwehr.

Naturel Drill in allen Qualitäten empfehle ich zu billigen Preisen.

M. Urbino, Langenstraße Nr. 98.

im ehemaligen Himmelheber'schen Hause.

Oberländer altes ächtes Kirchenwasser

der große Krug

1 fl. — kr.

" kleine "

— fl. 30 kr.

Jakob Ammon.

Flußbäder.

Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß die Flußbäder für Herren und Damen auf's Beste hergestellt sind und nunmehr zu jeder Zeit gebraucht werden können. Zur größern Bequemlichkeit der Herren Badebesuchenden befindet sich eine große Hütte,

wofür die Person mit Wasche

6 kr.

in tapezirtem Kabinet

9 kr.

bezahlt, zu deren zahlreichem Besuch ergebenst einladet

Beiertheim den 27. Mai 1848.

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Strohhut-Fabrik

von
H. Orleans,

(am Mühlburger Thor.)

Von heute an erlasse ich

alle meine Strohhüte

in ermäßigten Preisen, was ich im Interesse meiner werthen Abnehmer hiermit ergebenst anzeige.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich: Gefrorenes, Limonade, Orangeade, Ponche gazeuse frappée à la glace.

Eine schöne Auswahl der neuesten
Sommerwesten u. Hosenstoffe,

worunter eine Sorte Buckskin à 1 fl. 30 kr. per Elle und ganz leinene Naturell-Dress à 20 kr. per Elle, ist wieder eingetroffen und wird bestens empfohlen von

Venedict Höber jun.,
Herrenstraße.

Groß. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung am 31. Mai stattfindet, werden billigt verkauft bei

R. M. Levis,
Langestraße No. 94.

Bürgerwehr.

III. Banner. Montag den 29. Mai Bataillons-Unterricht im Rahmen. Die Herren Offiziere, Rottenmeister und Obmänner versammeln sich ohne Gewehre beim Mühlburger Thor Abends 5½ Uhr.

Dienstag den 30. Mai rückt das ganze Banner in Mägen zum Exercieren aus. Sammelpfad auf dem Marktplatz. Aufstellung 4½ Uhr. Abmarsch 5 Uhr.

Der Bannerführer.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der drei Feuerwehr-Compagnien wird ersucht, sich heute Abend 8 Uhr in dem Promenadehaus zur Besprechung über eine wichtige Angelegenheit einzufinden.

Mehrere Feuerwehrmänner.

G. Fähnlein. Dienstag den 30. Mai, Ausmarsch im Banner. Zusammenkunft halb sechs

Uhr Abends vor dem Akademiegebäude. Wer ohne Entschuldigung ausbleibt oder nach dem Verlesen erscheint, unterwirft sich, der getroffenen Verabredung gemäß, den in sämtlichen Fähnlein nun eingeführten Geldbußen.

Tagesordnung der I. Kammer.

44. Sitzung

auf Montag den 29. Mai 1848.

Morgens 10 Uhr.

- 1) Commissionsbericht über den Gesetzentwurf, die Abgabe eines Theils der Militärgerichtsbarkeit an die Civilbehörden betr. (Geh. Rath Vogel.)
- 2) Diskussion des Berichts des Geh. Rathes Klüber über den Gesetzentwurf, das standrechtliche Verfahren beim Militär betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Geh. Rathes Klüber, über das provisorische Gesetz, Erklärung in Kriegszustand betreffend.
- 4) Diskussion des Berichts des Geh. Rathes von Marschall über den Gesetzentwurf gegen Staats- und Gemeindebeamte, welche ohne Noth ihre Stellen verlassen ic.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 29. Mai. 68. Abonnements-Vorstellung. Erste Abtheilung **Die Novize.** Lustspiel in einem Akt, von Karl Blum. Hierauf: Zum ersten Male: **Großjährig.** Lustspiel in 2 Akten, von Bauernfeld. Zwischen beiden Stücken: **Concert** für 2 Violinen von Wassermann, vorgetragen von den Accessisten H. Berger u. G. Hartnagel.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 35. vom 27. Mai 1848 enthält:

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

- 1) In Gemäßheit höchster Entschliessung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 19. d. M., Nr. 1157, wird die Eisenbahntaxe für Gerberlohe bei der Versendung landabwärts, auf die erste Tarifklasse ermäßigt.
- 2) Die Wiederbelebung der volkswirtschaftlichen Thätigkeit betreffend. In Gemäßheit allerhöchster Entschliessung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs aus großherzoglichem Staatsministerium vom 25. d. M., Nr. 1191, wird Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht: Die Ursachen zu Besorgnissen vor innerer Zerrüttung in Baden und einem großen Theile Deutschlands sind glücklicher Weise für jetzt verschwunden. Der Tag ist gekommen, an welchem die gewählten Vertreter der deutschen Nation die Verfassung für das gesammte Vaterland berathen. Mit diesem Sammelpunkte gewinnt Deutschland die Kraft, innere Unruhen zu unterdrücken und jeder äußeren Gefahr mit Erfolg zu begegnen. Die Regierung glaubt, daß der Augenblick gekommen ist, alle wirksamen Mittel zu erforschen, und unverweilt anzuwenden, um das Vertrauen auf Sicherheit des Rechts, des Eigenthums und der Person zu befestigen, den Credit, den Geldumlauf, die Produktion und den Umsatz von Gütern aus der Erstarrung zu lösen, mit Bürgschaften zu umgeben, der wirtschaftlichen Thätigkeit Raum und Leben zu schaffen, die Nahrungs- und Erwerbsquellen des Volkes wieder ergiebig zu machen. Zu diesem Zwecke bedarf die Regierung des Beirathes der im Volke vorhandenen Einsicht und Sachkenntniß. Sie

wird daher gewählte Mitglieder der Handelskammern, der Industrie-, Gewerbs- und landwirtschaftlichen Vereine möglichst bald um sich versammeln, um ihnen Fragen über folgende Gegenstände zur Begutachtung vorzulegen.

1. Einrichtung von Creditanstalten, wenn nöthig, mit Bürgschaft des Staates, für die auszugebenden Papiere;
2. eine Gewerbeverfassung mit Gewerberäthen und Fabrikgerichten, Förderung von Vereinen für vorzugsweise Abnahme deutscher Erzeugnisse vor fremden, so wie für Ausdehnung des persönlichen Credits;
3. Credit-, Preis- und Absatzverhältnisse der Landwirthschaft.

Die Regierung rechnet hierbei auf die Unterstützung der Stände, auf das Entgegenkommen der Bürger, insbesondere auch darauf, daß die in das Ausland oder in Verstecke gebrachten Geldsummen ihren natürlichen Weg zur Befruchtung aller Zweige der Volkswirthschaft wieder finden werden. Endlich wird die Regierung bei ihren Vorschlägen und Maßregeln

- a. die Beschlüsse im Auge behalten, welche die constituirende Versammlung in Frankfurt über einschlägige allgemein deutsche Anliegen fassen könnte;
- b. mit den Regierungen anderer Bundesstaaten sich benehmen, um gleichförmige Anordnungen, unter Mitwirkung gemeinschaftlicher Versammlungen von Sachverständigen, zu erzielen, —

Anordnungen die um so fruchtbarer sein werden, je größer die Gebiete und Bevölkerung sind, für welche sie gelten.

Karlsruhe den 26. Mai 1848.

Ministerium des Innern.

Dehh.

vd. Buisson.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 1. Februar. Ein Knäblein. Vat. Jakob Hölle, Refselschmied, Bürger in Heidesheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Hr. Fischer, Kfm. von Stuttgart.
Hr. Weber, Kfm. von Gotha. Hr. Mezger, Part. von Prag. Hr. Bürger, Kfm. von Neuchâtel.
Englischer Hof. Hr. Wüster, Kfm. von Elberfeld.
Hr. Bergheim v. Wien. Hr. Strobel, Part. v. Vertin.
Erbprinzen. Hr. Sprandel, Gastw. m. Gattin von Weisingen. Hr. von Hoffmann von Rheims. Herr von Haussen, Major von Darmstadt. Hr. Fischer, Kfm. von Berlin. Hr. Löwen von Prag.
Geist. Hr. Reiningen, Kaufm. von Lhanheim. Hr. Albtig, Schlossermeister v. Birkendorf.
Goldener Adler. Hr. Neck, Bürgermeister m. Gat. von Bräunlingen. Hr. Geier, Kaufm. von Bühl. Hr. Bäuerle, Part. von Basel. Hr. Fisinger, Schlossermeister. v. Möplich. Hr. Seufert, desgl. v. Pforzheim. Herr Frick, desgl. v. Stockach. Hr. Müller, desgl. von Pottlingen.
Goldener Karyfen. Hr. Volz, Part. von Rastatt.
Hr. Gerteis v. Buitingen.
Goldener Ochse. Hr. Hinkeldey, Kfm. von Nürnberg. Hr. Neumayer, Kfm. v. München. Hr. Bouffers, Part. von Genf. Hr. Fidler, Kaufm. von Paris. Hr. Berghaus, Kfm. v. Wien. Hr. Drost, Kfm. v. Offenbürg.
Zum Mohren. Hr. Herstein, Kfm. von Ladenbürg. Hr. Eberle, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Köberle, Müller v. Bonndorf.
Prinz Friedrich von Baden. Hr. Dr. Warmbach, Stadtpfarrer v. Todtnau.

Den 2. Marie Elise, Vat. Valentin Wösch, Fabrikarbeiter, Bürger in Flehingen.

Den 3. Friederike Marie Luise, Vat. Friedrich Kopf, Schreiner, Bürger in Lahr.

Den 3. Eugen Dejar, Vat. Wilhelm Sachs, Großherzoglicher Oberbereiter.

Den 4. Juliane Karoline Magdalene Katharine, Vat. August Wagner, hiesiger Bürger und Bäckermeister.

Den 5. Karoline Antoinette Elise Henriette, Vater Andreas Brictel, Artilleriebrigade-Fourier, Bürger in Schwellingen.

Den 9. Karoline Wilhelmine, Vat. Johann Wilhelm Himmelmann, Bedienter, Bürger in Ruppurr.

Den 10. Friedrich August, Vat. Karl Rau, landständischer Archivar.

Den 11. Luise Katharine, Vat. Johann Jakob Dietrich, Oberwachtmeister im Dragonerregimente Großherzog.

Den 11. Max Jakob Karl, Vater Johann Balthar, Großh. Leibkutscher.

Den 13. Karl Christian, Vat. Karl Bengel, hiesiger Bürger und Feldhüter.

Den 14. Julius Karl, Vat. Philipp Emich, hiesiger Bürger und Schneidermeister.

Den 14. Anna Marie, Vat. Johann Georg Tschumi, Fabrikarbeiter, Bürger in Ihringen.

Den 15. Emma Johanne Theresie Christiane Emilie Christophine Elisabeth, Vater Karl Fischerich, hiesiger Bürger und Kaufmann.

Den 17. Christian Leopold, Vater August Ludwig Jahn, Buchdruckergehilfe, Bürger in Blankenloch.

Den 17. Marie Wilhelmine Julie, Vater Alexander Fischer, Postrevisor.

Den 23. Mathilde Klara Elisabeth, Vat. Wilhelm Räuber, hiesiger Bürger und Goldarbeiter.

Den 24. Heinrich Nikolaus, Vat. Jakob Eichelberger, Bahnhofschmied, Bürger in Linzlingen.

Den 25. Emilie Anna Luise, Vat. Emil Winter, hiesiger Bürger und Kaufmann.

Den 27. Marie Katharine, Vat. Friedrich Deimling, hiesiger Bürger und Tagelöhner.

Den 27. Eduard Wilhelm Friedrich, Vat. Karl Goldschmidt, hiesiger Bürger und Buchbindermeister.

Den 28. Anna, Vater Friedrich Messinger, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister.

Rheinischer Hof. Hr. Serber, Bierbrauer v. Heidesheim. Herr Merk, Fabr. von Thann. Herr Mahler, Lehrer von Wackerstadt. Hr. Kleinmann, Verwalter v. Heiligenthal. Hr. Männer, Kfm. von Maßoeur. Herr Lamy, Fabr. von Hericourt. Hr. Sahler, Kfm. v. Delemont. Hr. Schindler, Part. von Augsburg.

Ritter. Hr. Lais von Bietigheim. Hr. Landherr v. Rastatt. Hr. Erspenmüller von Strepotin. Hr. Kanz, Oberlehrer von Achern. Hr. Zuch, Notar von Korf.

Römischer Kaiser. Hr. Erhardt, Kfm. v. Mainz. Hr. Zoller, Part. von Stuttgart. Hr. Hiller, Kfm. v. Lachardesfond. Hr. Maurer mit Gat. von Bonn. Herr Bernay Dr. med. v. Paris. Hr. Kramer, Rentbeamter von Ellingen. Hr. Gaensel, Kfm. von Offenbach.

Rothes Haus. Herr Kullmann, Leutnant v. Darmstadt. Herr Preiswert, Kaufm. von Basel. Herr Göhle, Baumeister v. Rothweil. Hr. Köblin, Holzhandler von Lichtenthal. Herr Dettling, Kfm. von Tryberg. Herr Mezger, Hr. Widmann, u. Hr. Mügle, Fabr. von Freiburg. Hr. Gash v. Kachen. Hr. Hildebrand, Part. v. Stuttgart.

Weißer Löwe. Hr. Kugler, Mechaniker von Offenbach. Hr. Bionite, Ingenieur von Wien. Herr Käfer, Rent. mit Fam. von Basel. Hr. v. Beccas, Rent. von Paris. Hr. Bengel, Kfm. von Hamburg.

Wiener Hof. Herr Rieß von Erlentbach. Herr Schaber v. Kammersdorf.

In Privathäusern.

Bei Herrn Sekretär Erz: Frau Oberzollinspektor Kieffer von Freystett — Bei Mad. Knock: Hr. Schuppmann, Mechanikus v. Gera.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.